LIMES UNESCO-WELTERBE
Altmühl-Jura

MITTEILUNGSBLATT DER GEMEINDE WALTING

Mitglied der VG Eichstätt | Gundekarstr. 7a | 85072 Eichstätt
Tel. 08421/9740-0 | poststelle@vg-eichstaett.de | www.walting.com

01 | 2021
APRIL

Entschleunigungsstation Pfalzpaint
Leader Kooperationsprojekt
„Wassererlebnis Altmühltal“

Informationen aus der Gemeinde
Seite 3

Infos für Hundehalter
Seite 4

Neues aus der Grundschule
Seite 8

Informationen von Altmühl-Jura
Seite 11

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Kinder und Jugendliche,

wir haben nun den Winter hinter uns und sehnen uns nach Frühling und Sonne. Neben dem kalendarischen Frühlingsanfang ist gerade das bevorstehende Osterfest stets ein Zeichen dafür, dass wir der wärmeren Jahreszeit entgegensteuern.

Ich möchte aber dennoch einen kurzen Blick zurück wagen, denn wir haben in den letzten Monaten teilweise sehr kalte Tage und Nächte mit tiefen Frosttemperaturen erfahren. Gerade während dieser Temperaturen waren wir als Gemeinde stets bemüht unsere Infrastruktur am Laufen zu halten. Aus diesem Grund danke ich an dieser Stelle recht herzlich unserem Gemeindebauhof, dem Winterdienst, den Stadtwerken Eichstätt für die technische Betriebsführung unserer Wasserversorgung, den Feuerwehren sowie allen Akteuren, die an der Aufrechterhaltung und dem Betrieb unserer Infrastruktur mitwirken. Bis auf sehr wenige technisch bedingte Störfälle konnten wir uns alle dahingehend in Sicherheit wiegen.

Daneben haben wir als Gemeinde versucht unsere Bauprojekte soweit als möglich voranzutreiben. Das neue Kneipp-Kinderhaus „St. Johannes“ in Walting ist mittlerweile in Betrieb und auch die noch offenen Restarbeiten werden in nächster Zeit abgeschlossen werden. Sofern es die Pandemie-Lage zulässt werden wir, wie im Gemeindeterminkalender geplant, im Juli diesen Jahres ein schönes Einweihungsfest feiern. Die Erschließung des Neubaugebiets „Buchlohe II“ in Rieshofen ist ebenfalls vorangeschritten. Auch hier liegen wir im Zeitplan und wenn alles weiterhin so läuft, werden wir im Sommer diesen Jahres fertig werden. Sobald dort Plätze zur Verfügung stehen, werden wir Ihnen dies über das Mitteilungsblatt kommunizieren. Bis dahin führen wir keine Vormerkliste für Bauwillige. Nach dem Baugebiet in Rieshofen soll als nächstes ein Baugebiet in Gungolding, „Weinberg II“, entstehen. Dafür wollen wir das laufende Jahr für die Planungsphase nutzen.

Aus der Verwaltung darf ich Ihnen berichten, dass wir dort versuchen, uns mit großen Schritten dem aktuellen Zeitgeist zu nähern. Konkret haben wir seit einigen Jahren das Bürgerserviceportal, welches über die Homepage der Verwaltungsgemeinschaft Eichstätt zu erreichen ist. Dort werden wir nach und nach verschiedene Module, dies bedeutet verschiedene Online-Dienste, zur Verfügung stellen können. Neben der Beschaffung der technischen Infrastruktur werden die sehr motivierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ständig auf die neuen Programme geschult. Sie müssen aber keine Sorge haben, die Verwaltung bleibt weiterhin, wenn auch derzeit Corona bedingt mit Einschränkungen, für einen persönlichen Besuch geöffnet.

Die eben angesprochene Corona-Situation beschäftigt uns mittlerweile seit über einem Jahr und wird sicher nicht von heute auf morgen vorüber sein. Ich glaube wir können uns alle vorstellen, dass nahezu jeder aus der gesamten Gesellschaft unter dieser Situation leidet. Es wird aber sicherlich nichts anderes helfen, als dass wir diese Zeit gemeinsam überstehen. Aus diesem Grund danke ich allen, die im politischen, kirchlichen wie auch gesellschaftlichen Leben in unserer Gemeinde aktiv sind, um unser gemeinsames Zusammenleben so angenehm wie möglich zu gestalten. Sie können alle sicher sein, jeder und sei es noch so kleine Beitrag hilft uns, dass wir gemeinsam diese Situation meistern. Ich wurde bereits nach den Bürgerversammlungen gefragt. Der Plan ist, dass wir diese in Präsenz durchführen können, sobald es die Corona-Situation zulässt. Wann das sein wird ist derzeit leider noch nicht absehbar.

Gerade mit Blick auf den bevorstehenden Frühling sollten wir diese Zeit nun nutzen, um die kalte Jahreszeit hinter uns zu lassen und uns auf das Kommende freuen. Viele werden im privaten wie im öffentlichen Bereich die Gebäude, Gärten und Flächen auf Vordermann bringen. Im Hinblick auf das geänderte Urlaubsverhalten und den vermehrten Urlaub zuhause sollte es Ansporn für uns alle sein, unser Umfeld so prächtig, schön und farbenfroh wie möglich zu gestalten.

Ich wünsche Ihnen allen für das bevorstehende Osterfest und darüber hinaus alles erdenklich Gute, persönliches Wohlergehen und Zufriedenheit. Bleiben Sie gesund.

Mit österlichen Grüßen

Ihr

Roland Schermer
1. Bürgermeister

Verantwortlich für den Inhalt: Roland Schermer, 1. Bürgermeister der Gemeinde Walting · Satz/Anzeigen: agentur doppelpunkt, Preith, info@agentur-doppelpunkt.de · Druck: Schödl-Druck, Rapperszell

>> INFORMATIONEN AUS DER VG EICHSTÄTT

>> Gültigkeit von Kinderreisepässen

Seit dem 1. Januar 2021 sind Kinderreisepässe nur noch ein Jahr gültig (bisher sechs Jahre). Die Ausstellungsgebühr beträgt wie bisher 13 Euro.

Der Kinderreisepass kann während der Gültigkeitsdauer jeweils um ein Jahr verlängert werden (Verlängerungsgebühr 6 Euro), längstens jedoch bis zur Vollendung des 12. Lebensjahres.

Bis 31. Dezember 2020 ausgestellte Kinderreisepässe bleiben bis zum jeweils aufgedruckten Gültigkeitsdatum gültig. Eine Aktualisierung des Lichtbildes bzw. der Körpergröße kann während der Gültigkeitsdauer weiterhin vorgenommen werden.
Alternativ kann für den Kinderreisepass ein elektronischer Reisepass oder Personalausweis (beide sind für Personen unter 24 Jahren jeweils 6 Jahre gültig) ausgestellt werden.
Welches Dokument Sie am besten für Ihr Kind beantragen, hängt von Ihrem Reiseverhalten bzw. der Nutzung des Dokuments ab.

>> INFORMATIONEN AUS DER GEMEINDE

>> Standort Defibrillator in Walting

Nachdem die VR-Bank Bayern Mitte ihre Filiale in Walting im Herbst letzten Jahres geschlossen hat, musste für den dort im Vorraum installierten Defibrillator ein neuer Standort gesucht werden. Seit Dezember 2020 befindet sich der Defibrillator nun an der Mauer des Pfarrhofes in der Ortsmitte in Walting. Die VR-Bank Bayern Mitte hat dazu einen Wandkasten für den Außenbereich gespendet. Dieser Wandkasten schützt nicht nur vor Witterungseinflüssen, er sorgt auch dafür, dass sich der Defibrillator im optimalen Temperaturbereich befindet. Die laufenden Kosten dafür werden von der Kirchenverwaltung Walting übernommen.

>> Telefonfreundschaften

Ganz neu sind die Telefonfreundschaften der Eichstätter Malteser: Ehrenamtliche rufen ihre Telefonfreundschaft regelmäßig zu fest vereinbarten Zeiten an. Die angerufenen Menschen haben die Möglichkeit, über ihre täglichen Freuden und Sorgen zu sprechen oder einfach aus ihrer Lebensgeschichte zu erzählen. So können sie durch den Kontakt Anteil am gesellschaftlichen Leben nehmen. Wer mehr über die „Telefonfreundschaften“ erfahren möchte, kann sich bei Christina Derr, Projektreferentin Telefonbesuchsdienst der Malteser, melden: unter Telefon (08421) 9807-22, Telefon (0175) 6347715 oder per E-Mail an christina.derr@malteser.org.

>> Erlebnisführung am Weltkulturerbe: Kastell Pfünz – Castra Vetoniana

Bei einem Rundgang durch die rekonstruierten Anlagen des Kastells in Pfünz reisen wir zurück in die Zeit der Römer. Die hier stationierte Auxiliarkohorte war für die Sicherung des nahegelegenen Limes zuständig. Wie man sich das Leben der römischen Truppen sowie der hier angesiedelten zivilen Lagerbewohner vorstellen muss, zeigen spannende Geschichten rund um das Lagerleben. In Zusammenarbeit mit dem Tourismusverein Walting e.V.
Termin: Sonntag, 16.05.2021 - 15.00-16.30 Uhr
Treffpunkt: Pfünz, Parkplatz am Römerkastell, Römersteig
Preis: Erw. 5,- EUR, Kinder frei
Anmeldung: online oder Infozentrum Eichstätt, 08421/9876-0

>> Rechte und Pflichten von Hundehaltern

Die aktuelle „Hundehaltungsverordnung“ der Gemeinde Walting ist auf der Homepage hinterlegt.

Entspannt durch den Alltag mit gegenseitiger Rücksichtnahme

Eigentlich gibt es sie gar nicht, „die Hundehalter“. Sie existieren genauso wenig, wie „die Radfahrer“ oder „die Jäger“. Wir sind Individuen, unterschiedliche Menschen mit ganz unterschiedlichen Erfahrungen und im Falle von Hundebesitzern mit ebenso individuellen Hunden. Doch jede/r einzelne von uns hat Einfluss darauf, wie „die Hundehalter“ in der Öffentlichkeit wahrgenommen werden. Negativbeispiele bleiben leider sehr gut im Gedächtnis und so fällt das Fehlverhalten einzelner auch auf diejenigen zurück, die sich um Rücksicht bemühen.

Zu Gast in der Natur

Ich bin unglaublich gern mit meinem Hund in der Natur unterwegs. Dort genieße ich aber weder besondere Privilegien, noch bin ich ein Mensch zweiter Klasse. Wenn ich meinen Hund zu mir rufe und am Wegrand absitzen lasse, damit uns Jogger, Reiter oder Radfahrer unbehelligt passieren können, ist das ein Zeichen von Rücksichtnahme. Dann freue ich mich über jedes zugerufene „Dankeschön!“ – und ärgere mich gelegentlich auch über die bösen Blicke, die manche Zeitgenossen statt eines Grußes für uns übrig haben.

Die Natur ist wirklich für uns alle da und Hunde dürfen auch auf Waldwegen frei laufen (in Baden-Württemberg und Bayern und vorausgesetzt, die Ortsbehörde hat keine anderweitigen Regelungen erlassen). Dass der/die eine oder andere nicht gut auf Hunde zu sprechen ist, weil bereits unerfreuliche Begegnungen stattgefunden haben, tut mir wirklich von Herzen leid. Das darf aber kein Grund sein, ALLE Hunde und ihre Besitzer in einen Topf zu werfen.

Hunde und Radfahrer

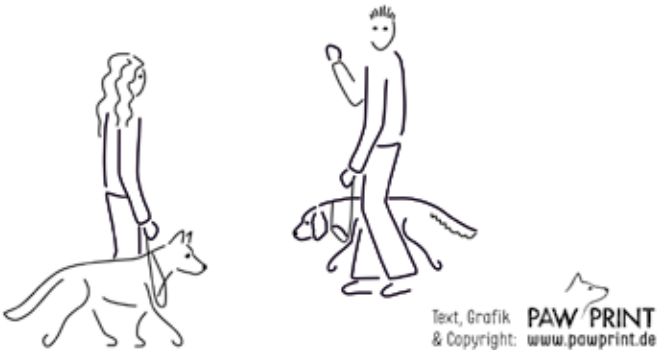
Dass der Hund bei Begegnungen rechtzeitig herangerufen wird, sollte selbstverständlich sein. Allerdings springe ich auch nicht in den Straßengraben, damit zwei Radler nebeneinander an uns vorbeipassen. Rücksichtnahme ist schließlich keine Einbahnstraße.

Als Hundehalter habe ich eine große Bitte an alle Radfahrer: macht euch rechtzeitig durch Klingeln bemerkbar! Wenn ich den herannahenden Radler höre, kann ich meinen Hund sofort zu mir rufen und dafür sorgen, dass er nicht im Weg steht oder vor das Rad läuft. Radfahrer, die auf schmalen Wegen unversehens um die Ecke geschossen kommen, sind übrigens nicht nur für Hunde(-halter) lebensgefährlich.

Das leidige Häufchen-Thema

Wer den Haufen seines Hundes auf dem Grünstreifen liegen lässt oder den gefüllten Kotbeutel ins Gebüsch wirft (statt in den Mülleimer), macht sich einfach nirgends Freunde. Nicht unter hundelosen Mitmenschen und nicht unter Hundeleuten.

Auf einem Rundweg lasse ich den vollen Kotbeutel zugeknotet am Wegesrand stehen, um ihn auf dem Rückweg mitzunehmen. Die Betonung liegt hier auf „mitnehmen“, keinesfalls lasse ich die Tüte einfach am Rand der Wiese stehen.



Freilauf für Hunde

Beim Thema „freilaufende Hunde“ sind wir in Baden-Württemberg und Bayern geradezu privilegiert: wir DÜRFEN unsere Hunde ganzjährig frei laufen lassen (Ausnahme: örtliche Sonderregelungen von Stadt/Gemeinde). Natürlich nicht kreuz und quer durchs Unterholz oder auf landwirtschaftlich genutzten Flächen und immer unter der Voraussetzung, dass die Vierbeiner auch ohne Leine kontrollierbar sind.

Dabei dürfen sie jedoch niemand belästigen. Mit „niemand“ sind übrigens nicht nur andere Spaziergänger gemeint. Auch Jogger, fremde Hunde, Reiter, Radfahrer und nicht zuletzt das Wild müssen vor ungewollten Begegnungen geschützt werden. Wenn der Hund auf Rufen oder Pfeifen (noch) nicht zuverlässig und zügig zurückkommt, ist einfach eine lange Leine dran und entsprechendes Training angesagt.

Begegnen mir unterwegs Menschen mit der Bitte, den Hund anzuleinen (weil sie beispielsweise Angst vor Hunden haben) komme ich dieser Bitte selbstverständlich gerne nach. Ungefragt leine ich meinen Hund grundsätzlich dann an, wenn ich in der Begegnung mit unvorhersehbarem Verhalten anderer rechnen muss: Kinder, Pferde und andere Hunde können oft überraschend reagieren. Da ist es für alle Beteiligten sicherer, wenn ich meinen Hund zumindest kurzfristig an der Leine führe.

Hund trifft Hund

Es gibt Hunde, die aus verschiedenen Gründen keinen Kontakt mit anderen haben wollen oder dürfen: Angst vor anderen Hunden, schlechte Erfahrungen, Krankheit, Alter/Gebrechlichkeit, neu im Haushalt, Läufigkeit, Jagdtrieb – da gibt es unzählige Möglichkeiten. Niemand muss sich für seinen angeleinten Hund oder eine verweigerte Kontaktaufnahme rechtfertigen.

Daher leine ich meinen Hund bei der Begegnung mit fremden Hunden prinzipiell an. Und es wäre schön, das würde umgekehrt genauso gehandhabt. Wenn die zwei sich denn mögen, kann man sie immer noch gemeinsam laufen lassen. Falls die Hunde dann fröhlich zusammen herumtoben: bitte achtet darauf, dass sie dabei nicht in hoch stehenden Wiesen, bestellten Feldern oder gar Beeten herumrennen – das sind keine Hundespielplätze!

„Der tut nix!“ ist übrigens einer der am meisten gefürchteten Sprüche. Denn nur allzu oft kommt da ein Hund angerannt, der nur deshalb nicht zurückgerufen wird, weil er sowieso nicht hört. Und ob der dann „was tut“ oder nicht, hängt meist doch nur von der Reaktion des Gegenübers ab. Gegenseitige Rücksichtnahme ist auch unter Hundehaltern unverzichtbar.

Der „Wert“ des Hundes

Jeder einzelne Hundehalter in Deutschland stellt einen nicht zu unterschätzenden Wirtschaftsfaktor dar. Nicht nur, dass die Haltung von Hunden besteuert wird – allein für Hunde belief sich der Umsatz im Heimtiermarkt 2019 auf ca. 5,6 Milliarden Euro. Damit trägt also jeder Hundebesitzer zur Erhaltung wertvoller Arbeitsplätze bei. Aus vielen lebenswichtigen Aufgabenbereichen sind Hunde längst nicht mehr wegzudenken: sie leisten ihre Arbeit als Blindenführ- und Assistenzhunde, stehen im Dienst der Polizei und Rettungsstaffeln, spüren Schimmelpilze und Schädlinge auf. Sie sind Freunde und Seelentröster: privat genauso, wie als Therapiehund bei Besuchen im Alters- oder Pflegeheim.

Das rechtfertigt selbstverständlich weder das Liegenlassen von Hundehaufen, noch kann es als Freibrief für unerzogene Hunde dienen. Hunde waren jedoch schon immer und sind auch heute noch der beste Freund des Menschen. Diese Ansicht muss nicht jeder teilen – sie sollte aber wenigstens respektiert werden.

GETRÄNKE HERZNER

Getränkemarkt - Festbedarf

ÖFFNUNGSZEITEN:

Montag/Dienstag/
Donnerstag/Freitag 8.00 - 18.00 Uhr
Samstag 8.00 - 16.00 Uhr
Mittwoch geschlossen

85137 Gungolding · Holzweg 1
Tel 08465 905622 · Fax 08465 905621

Der Landkreis Eichstätt als Ihr Arbeitgeber

Residenzplatz 1, 85072 Eichstätt

Das Landratsamt Eichstätt im Herzen des Naturparks Altmühltal bietet kommunale und staatliche Leistungen aus einer Hand. In einer Region arbeiten, wo andere Urlaub machen, nahe am Menschen, modern und bodenständig, zielorientiert und wirtschaftlich, familienorientiert und nachhaltig – dies sind nur ein paar Schlagworte unserer Auffassung eines bürgerfreundlichen Dienstleistungszentrums für rund 133.000 Bürgerinnen und Bürger im Landkreis Eichstätt.

Für den Bootsrastplatz in Gungolding ist zum 01.05.2021 eine Stelle als

Reinigungskraft (m/w/d)

zu besetzen.

Bei der Stelle handelt es sich um ein geringfügiges Beschäftigungsverhältnis im Zeitraum vom 01. Mai bis 30. September eines jeden Jahres.

Der Aufgabenbereich umfasst die tägliche Reinigung der Damen- und Herrentoilette mit Waschbecken – in Hochzeiten des Betriebs während der Tourismussaison auch bis zu zwei Mal täglich – je nach Bedarf. Ebenfalls gehören zu den Aufgaben die Grundreinigung vor der Saisoneröffnung sowie das Auffüllen von Verbrauchsmaterialien wie z.B. Reinigungsmittel, Toilettenpapier und Papierhandtücher. Diese Materialien werden geliefert, müssen jedoch zeitnah beim Informationszentrum Naturpark Altmühltal bestellt werden. Idealerweise ist eine Lagerung in häuslicher Umgebung möglich. Die Reinigung der Putzutensilien (Lappen etc.) ist eigenverantwortlich vorzunehmen – eine Waschmaschine zum Waschen der Putzutensilien wird vom Landratsamt Eichstätt gestellt. Für etwaigen Strom- und Wasserverbrauch für das Waschen, werden pauschal 50 €/Saison abgegolten.

Schwerbehinderte Menschen werden nach Maßgabe des SGB IX bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt.

Für Auskünfte stehen Andrea Hüttinger, Sachgebiet 15, Tel. 08421/9876-14 oder die Hochbauverwaltung, Martin Kahl, Tel. 08421/70-247 gerne zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung bis zum 15.04.2021 per Email an Frau Hüttinger: andrea.huettinger@naturpark-altmuehltal.de. Gerne kann die Bewerbung auch schriftlich oder persönlich beim Landkreis Eichstätt, Sachgebiet 15 Fremdenverkehr, Kultur- und Heimatpflege, Umweltinformation/Informationszentrum Naturpark Altmühltal, Notre Dame 1, 85072 Eichstätt, eingereicht werden.

TRANSPORTE • BAGGERBETRIEB

P.SCHMIDT GmbH

ABBRUCHARBEITEN • ENTSORGUNG

Blumenstraße 24 • 85137 Gungolding • Tel. 08465 / 889

www.baggerbetrieb-schmidt.de

Leitner

KFZ • Bau- und Landmaschinen
Reparatur • Handel • Miete

85137 Walting - Almosmühle 1
Tel. 08426/1897 - Mobil 0171/3530017

ARAG. Auf ins Leben.

ARAG

Ihr Partner rund um Versicherungen

Wir bieten innovative Produkte und individuelle Lösungen zu fairen Preisen für Privat- und Gewerbekunden.

Ich berate Sie gerne persönlich.
ARAG Versicherungen
Alfred Riedl · Versicherungsfachmann (IHK)
Mittelwiese 25 · 85137 Walting
Mobil 0176 24559962
www.ARAG-Partner.de/alfred-riedl/
Alfred.Riedl@ARAG-Partner.de

schödl druck

Offsetdruck und Digitaldruck

Vom Einzelexemplar bis zur Großauflage – seit über 25 Jahren sind wir Ihr starker Partner für hochwertige Drucksachen aller Art.

Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gerne!

Schödl-Druck
85137 Walting-Rapperszell
Jurastraße 2

Telefon (0 84 26) 49 0
Mobil 0173 58 03 66 0
E-Mail info@schoedl-druck.de

www.schoedl-druck.de

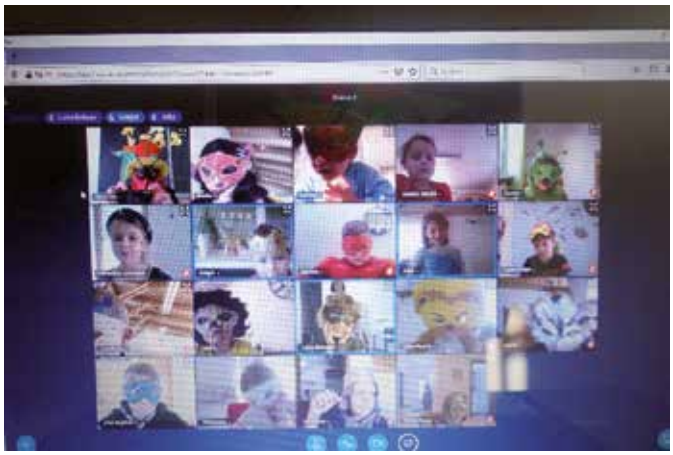
>> NEUES AUS DEM KINDERGARTEN ST. NIKOLAUS PFÜNZ

Trotz Corona haben wir versucht, alles zu machen, was (unserem Hygienekonzept entsprechend) möglich war.
Zu Beginn des Kindergartenjahres hielten wir uns viel im Freien auf.
❶ Das erste Foto zeigt die Kinder bei der Obsternte im Pfünzer Schlossgarten.
❷ Am 11.11.2020 machten wir uns vormittags mit unseren Laternen auf den Weg und zogen singend durch Pfünz. Eltern und Angehörige waren dieses Jahr nicht dabei. Im Anschluss konnten sich die Kinder im Kindergarten bei Tee, Lebkuchen und Martinstaler stärken.
Das schöne Herbstwetter ließ es zu, einige Ausflüge zu machen: ❸ zum Römerkastell in Pfünz ❹ und auf den Kirchberg in Pfünz.
❺ Auch St. Nikolaus stattete uns einen Besuch ab, dieses Jahr im Freien. Die Kinder trugen begeistert ihre Lieder und Gedichte vor und freuten sich über ihre gefüllten Nikolaussäckchen.
❻ Spontan feierten wir am 15. Dezember 2020 Weihnachten mit einem improvisierten Krippenspiel, da wir ab 16. Dezember in den Lockdown gehen mussten.
In der Zeit der Notbetreuung bis 22. Februar 2021 schickten wir über die Eltern-Whats-App-Gruppe Beiträge an die Kinder und verteilten wöchentlich Arbeitsaufgaben in die Briefkästen der Familien.
Wir sind sehr froh, ab dem 22. Februar 2021 wieder alle Kinder betreuen zu können und genießen die Frühlingssonne beim Aufenthalt im Garten.

>> NEUES AUS DER GRUNDSCHULE

Das neue Jahr begann für die Schulkinder, nach einem überstürzten Weihnachtsferienbeginn, zuhause. Distanzunterricht war angesagt. Dass daraus gleich wieder sechs Wochen werden würden, war so nicht geplant, jedoch durchaus befürchtet. Für alle Beteiligten, Schüler, Eltern und Lehrer waren es harte, jedoch keine verlorenen Wochen. Die Kinder bekamen über Padlets (digitale Pinnwände) ihre Aufgaben übermittelt, regelmäßiger Onlineunterricht und Videosprechstunden mit den Kindern, geführte Telefongespräche oder Emailverkehr ergänzten das Programm. Übers Wochenende wurden die Aufgaben eingesammelt, korrigiert und gewürdigt.
Daneben gab es eine tägliche Notbetreuung, an der zwischen ein und sieben Kinder teilnahmen.

Fasching online
Traditionell wird der Fasching in der Schule immer am Unsinnigen Donnerstag gefeiert. Dieses Mal natürlich auch. Im Vorfeld wurden schon Masken zum Selbergestalten an die Schulkinder ausgeteilt, welche diese dann kreativ, bunt und sehr vielfältig gestalteten. Die Onlinekonferenzen fanden dann natürlich maskiert statt und die Padlets waren an den Faschingstage auch mit etwas anderen Inhalten wie z.B. Musik, Tänze, Zaubervorführungen oder auch einem Quiz befüllt.



Die Eltern wurden gebeten, die Maskenbilder an die Lehrer zu schicken. Jetzt ziert eine ganze Bildergalerie die Fenster zum Innenhof.

Verabschiedung von Inge Pickel
Nach über 30 Jahren an unserer Grundschule hatte Frau Inge Pickel am 12. Februar ihren letzten Arbeitstag. Die Verabschiedung fiel zunächst sehr klein aus.
Nur wenige Lehrerinnen waren anwesend als Rektorin Rosa Liss ihr einen kleinen Blumengruß überreichte.
Wir hoffen alle, dass wir Sie noch in einem gebührenden Rahmen im Sommer verabschieden können. Liebe Inge, wir bedanken uns alle ganz herzlich für deine geleistete Arbeit mit den Kindern, deine Kreativität und dein Engagement für die Umweltschule.

Rückkehr in die Schule
Mit bunten Wimpeln an der Eingangstür wurden die Kinder an ihrem ersten Schultag nach dem Distanzunterricht begrüßt.
In den Klassenzimmern war der Abstand genau abgemessen, so dass alle Kinder am 22. Februar wieder in den Unterricht zurückkommen durften.
Die AHA+L-Regeln gehören ganz selbstverständlich dazu. Die erste Klasse freut sich über ihre neue digitale Tafel und die neuen Tablets werden von den Schülern eifrig genutzt.

Vor einigen Tagen hoppelte am Morgen vor dem Klassenfenster der 1. Klasse ein Feldhase vorbei. Die Erstklässler sind davon überzeugt, dass das der Osterhase war und er sich wohl umgeschaut hat, wo sich Kinder aufhalten. Denn nur so kann er schließlich wissen, wo er an Ostern seine Nester verstecken kann.

>> Feuerwehr Pfünz erhält neuen Defibrillator

Ab sofort rückt die Freiwillige Feuerwehr Pfünz mit einem Automatischen Externen Defibrillator (AED) aus.
Am vergangenen Freitag übergab Regionalleiter Thomas Bauer der Volksbank Raiffeisenbank Bayern Mitte eG dem Kommandanten Manfred Wittmann den neuen Defi, welcher sich sehr über die Spende freute. Ebenfalls anwesend war Bürgermeister Roland Schermer.
Der Defibrillator ist öffentlich zugänglich an der Außenseite des Feuerwehrhauses angebracht und kann im Notfall von jeder Person bedient werden.
Defibrillatoren retten leben – deswegen stattet die Raiffeisenbank Bayern Mitte eG Feuerwehren mit diesen aus. „Bei uns in der Gemeinde wurden bereits mehrere Feuerwehren mit einem Gerät ausgestattet." Berichtet Roland Schermer.
„Der Defibrillator ist eine hervorragende Ergänzung für unsere Einsatz-Ausstattung," betonte Kommandant Manfred Wittmann. Das Gerät ist ein Modell der neuesten Generation, das mit dem Bediener spricht, die Installation überprüft und selbsttätig eine Fehlbedienung verhindert. Zwar seien eine nicht unwesentliche Zahl der Kameraden auch ausgebildete Sanitäter, doch damit kann fast jede Person hierfür eingesetzt werden.

>> Sicherer Hafen für Rettungspersonal bei Gebietsabsicherung im Raum Walting

Rettungsfahrzeuge des BRK stehen manchmal „mitten in der Landschaft" um ihre Hilfsfristen einhalten zu können und eine zeitnahe Notfallversorgung flächendeckend zu gewährleisten. Denn wenn ein reguläres Rettungsmittel unterwegs ist, muss trotzdem sein Einsatzgebiet versorgt werden. Hierzu war am 25.1.21 auch ein Artikel im Donaukurier mit dem Titel: Vom Sinn wartender Rettungswagen.
Durch das Zusammenwirken des Rettungszweckverbandes Ingolstadt, der Gemeinde Walting und der Freiwilligen Feuerwehr Pfalzpaint ist es nun dem BRK Eichstätt möglich, das Feuerwehrgerätehaus in der Mittelwiese in Pfalzpaint zu nutzen. Wenn es nötig ist, das Gebiet zwischen Eichstätt und Kipfenberg nur mit einem Rettungswagen abzusichern (sonst sind es zwei), hat das BRK nun einen wind- und wetterfesten Stellplatz und Zugang zum Gebäude, um sich aufzuhalten, aufzuwärmen und die sanitären Einrichtungen zu nutzen. Dies ist eine sinnvolle Ergänzung zu den regulär besetzten Rettungswachen in Beilngries, Kipfenberg, Kösching und Eichstätt. Das BRK Eichstätt bedankt sich sehr herzlich für diese Möglichkeit, seinen Dienst hier gut geschützt leisten zu können.

Kommandant Andreas Schneider und Vorstand Dieter Strobl von der FF-Pfalzpaint, die Wachstellenleiter der umliegenden Rettungswachstellen vom BRK, der Leiter des Rettungsdienstes Stefan Kalliga, Bürgermeister Roland Schermer sowie Kommandant Markus Fichtner von der FF-Gungolding mit dem gemeindlichen Fahrzeug für den First-Responder-Dienst (v.l.n.r.).

GASTHOF Grüner Baum SCHREINERWIRT

Kipfenbergerstraße 16, 85137 Gungolding
Tel. 08465/1491, info@schreinerwirt.de
www.schreinerwirt.de

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir eine/n

BEDIENUNG

in Teilzeit oder auf 450-€-Basis

Gasthof „Grüner Baum" Schreinerwirt

Wir freuen uns auf Dich!

kobold

DIE KOBOLD FAMILIE
FÜR EIN SAUBERES ZUHAUSE

Überzeugen Sie sich am besten selbst von den Leistungen der Kobold Produkte – und zwar bequem bei Ihnen zu Hause.

Vereinbaren Sie jetzt mit mir einen Beratungstermin.

- ✓ Persönliche und individuelle Beratung
- ✓ Kostenlose Service-Checks
- ✓ Testen der Kobold Produkte
- ✓ Original Vorwerk Verbrauchsmaterialien

Ihre persönliche Kundenberaterin
für Eichstätt, Pollenfeld, Schernfeld,Titting, Walting, Kipfenberg und Denkendorf

Manuela Geyer
08423 985 90 88
0160 963 784 82
manuela.geyer@kobold-kundenberater.de

VORWERK

Vorwerk Deutschland Stiftung & Co. KG, Mühlenweg 17–37, 42270 Wuppertal

Bauer
Energietechnik

Energie für Ihre Zukunft:
Solarstrom

selbst erzeugen

richtig speichern

intelligent nutzen

www.bauer-energietechnik.de
Ingolstadt | Preith

Almosmüller Hof
Weiderind
Fleisch vom Angus
und Herford Rindern

Natürlich gehalten
natürlich gut!

Telefon 08426 / 1897

Mitteilungen Projekte, Veranstaltungen, Aktuelles

Naturpark Altmühltal

REGIONALMANAGEMENT

Tag der Ausbildung 2021 – Jetzt anmelden!

Am 27.07.2021 werden zum **Tag der Ausbildung** wieder zahlreiche Schülergruppen in die Unternehmen der Region aufbrechen. Als Schirmherren konnten wir den Eichstätter Landrat Alexander Anetsberger gewinnen. Insgesamt 300 Schüler/innen freuen sich auf Infos über die Ausbildungsmöglichkeiten in der Region - aus erster Hand und direkt vor Ort.

Nutzen auch Sie die Chance: Melden Sie Ihr Unternehmen noch **bis zum 17. März** unter www.altmuehl-jura.de an, öffnen Sie Ihre Türen und knüpfen Sie erste wertvolle Kontakte! Damit die jeweiligen Hygieneregeln eingehalten werden können, werden die Schüler/innen die Unternehmen in Gruppen von maximal 10 Personen besuchen.

Zeigen Sie uns Ihren liebsten Heimatmoment!

Egal, ob ein spannendes Relikt aus der Römerzeit, eine Burg, ein schöner Ort in der Natur oder aber etwas Leckeres auf dem Teller: Was kommt Ihnen in den Sinn, wenn Sie an Heimatmomente in unserer Region denken? Was verleiht Ihrer Liebe zur Region Ausdruck?

Nehmen Sie an unserem **Fotowettbewerb: Heimatmomente** teil und zeigen Sie uns, was Heimat für Sie bedeutet. Dabei sind der eigenen Kreativität keine Grenzen gesetzt. Es kommt nicht so sehr auf eine teure technische Ausstattung an, sondern vielmehr um die Auswahl des Motivs und die Bildkomposition.

Eine Jury wird aus den eingereichten Fotos die schönsten Motive auswählen. Auf die Preisträger warten attraktive Gewinne unserer Sponsoren. Die prämierten Fotos werden anschließend im Rahmen einer Wanderausstellung durch die Region ziehen.

Infos zur Teilnahme finden Sie auf unserer Webseite www.altmuehl-jura.de.

LAG-MANAGEMENT

5. LEADER-Forum digital

Im Rahmen des 5. bayernweiten LEADER-Forums, das aufgrund der aktuellen Situation digital stattgefunden hat, wurden die Lokalen Aktionsgruppen (LAGen) darüber informiert, dass die laufende **Förderperiode bis 31.12.2022 verlängert** wird. Hierfür stehen ausreichend Fördermittel zu Verfügung, die nach den bekannten Richtlinien von den LAGen abgerufen werden können.

In der Region von Altmühl-Jura stehen zahlreiche Teilprojekte im Zusammenhang mit der Kooperation „Wassererlebnis Altmühltal" in den Startlöchern. Zusätzlich können weitere Projektideen von kommunalen oder privaten Projektträgern eingereicht werden.

"Altmühltaler Weiderind": Premiummarke für Klimaschutz, Landschaftspflege und Tierwohl

Der Abschlussbericht zum Projekt „Umsetzung Regionalinitiative Altmühltaler Weiderind" kommt zu einem positiven Schluss: Die Voraussetzungen für den Aufbau einer „Altmühltaler Weidefleisch-Vermarktungsgesellschaft" sind erfüllt. Im Gebiet des Naturpark Altmühltal haben sich aus etwa 100 interessierten Betrieben ein gutes Dutzend landwirtschaftliche und handwerkliche Verarbeitungsbetriebe bereit erklärt, konkret am Aufbau der notwendigen Organisationsstrukturen mitzuwirken.

Unter der Federführung des Naturpark Altmühltal e.V. werden nun die nächsten Schritte hin zu einer eigenständigen Vermarktungsgesellschaft unternommen. Die Verantwortlichen möchten angesichts der aktuellen rechtlichen Neuorientierung bei der Weideschlachtung, mit dem Vorhaben auch neue Maßstäbe für Klimaschutz, Landschaftspflege und Tierwohl setzen.

Weitere Informationen und der Abschlussbericht zum Leaderprojekt als Download finden sich unter www.naturpark-altmuehltal.org/weiderind/.

Herausgeber: Altmühl-Jura
Am Ludwigskanal 2, 92339 Beilngries,
Tel. 08461/606355-0, Fax 08461/606355-10,
info@altmuehl-jura.de, www.altmuehl-jura.de

Bayerisches Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie
Regionalmanagement Bayern

Das Regionalmanagement der Altmühl-Jura GmbH wird gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie.

Das LAG-Management des Altmühl-Jura e.V. wird gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER).

IHR FACHBETRIEB FÜR
METALLBAU & BEDACHUNGEN

SPENGLEREI

- Flachdächer
- Steildächer
- Profildächer
- Fassaden
- Kamine
- Gauben
- Dachsanierung

SCHLOSSEREI

- Edelstahl
- Metallbau
- Toranlagen
- Zäune
- Überdachung
- Balkone
- Stahltreppen

SCHLOSSEREI & SPENGLEREI
SCHMIDT GmbH

Kantstraße 11 • 85055 Ingolstadt-Etting • Tel. 0841/99438-0
info@schmidt-stahlbau.de • www.schmidt-stahlbau.de